

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 5

der Bestellschein, -e	_____
der Einzelhandel (Sg.)	_____
der Gesamtpreis, -e	_____
das Haltbarkeitsdatum, -daten	_____
der Inhaltsstoff, -e	_____
das Kakaopulver, -	_____
die Kalorie, -n	_____
der Kopierer, -	_____
lecker, *,*	_____
sauer, saurer, am sauersten	_____
überlegen, überlegt	_____
das Versandhaus, “-er	_____
der Wochenmarkt, “-e	_____

1. Zitronen sind nicht süß. Sie sind _____.
2. Gibt es hier einen _____? Ich muss ein Formular kopieren.
3. _____ sind praktisch. Man bekommt die Einkäufe per Post.
4. Carlos kauft 3 Tomaten für 2,19 Euro und 1 Apfel für 24 Cent. Der _____ ist 2,43 Euro.
5. ● Ich möchte im Versandhaus bestellen. Hilfst du mir? ○ Ja, klar. Also, zuerst füllen wir den _____ aus.
6. Kennst du „heiße Schokolade“? Das ist Milch mit _____.
7. Das Essen ist sehr gut. Es ist _____.
8. Es gibt sehr viele Supermärkte und immer weniger _____.
9. Gurken haben wenige _____, aber Schokolade hat sehr viele.
10. Die Zutaten von Lebensmitteln nennt man _____.
11. Ich kaufe mein Gemüse immer auf dem _____ am Rathausplatz.
12. ● Ist die Marmelade noch gut? ○ Ja, das _____ ist August 2013.
13. _____ Sie: Was essen Sie am liebsten und warum?

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 6

die Agentur für Arbeit (Sg.)	_____
der/die Antragsteller/in, -/-nen	_____
beantragen, beantragt	_____
der Enkel, - / die Enkelin, -nen	_____
der Ex-Mann, “-er / die Ex-Frau, -en	_____
getrennt lebend, *,*	_____
halbtags, *,*	_____
der Hausmann, “-er / die Hausfrau, -en	_____
die Rente, -n	_____
der Schwager, - / die Schwägerin, -nen	_____
der Schwiegersohn, “-e / die -tochter, “-	_____
der Titel, -	_____
verwitwet, *,*	_____
zusammenleben, lebt zusammen	_____

1. Mein Mann und ich wohnen nicht zusammen. Wir sind _____.
2. Die Frau von Herrn Müller lebt nicht mehr. Er ist _____.
3. • Wie heißt die Frau von deinem Bruder? ○ Meine _____? Sie heißt Inge.
4. Doktor, Professor, ... – das sind _____.
5. Ich bin jetzt 65. Ich arbeite nicht mehr, ich bin in _____.
6. Wolfgang sucht einen Job. Er geht zur _____.
7. • Ist dein Sohn verheiratet? ○ Leider nicht. Ich habe keine _____.
8. Frau Sutter ist geschieden, aber sie mag ihren _____ immer noch.
9. Herr Mauschel _____ Kindergeld. Er füllt ein Formular aus.
10. Vincent arbeitet _____, aber er möchte lieber Vollzeit arbeiten.
11. • Wie viele _____ hast du? ○ 5 Stück! Meine Tochter hat 3 Kinder und mein Sohn 2.
12. Britta ist nicht verheiratet, aber sie _____ mit ihrem Freund _____.
13. Frau Winkler arbeitet nicht. Sie ist _____ und macht den Haushalt.
14. Karl Trams füllt einen Antrag aus. Er ist der _____.

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 7

die Arbeitssuche (Sg.)	_____
die Aufenthaltserlaubnis (Sg.)	_____
die Behörde, -n	_____
die Broschüre, -n	_____
dauerhaft, *, *	_____
die Eheschließung, -en	_____
die Einbürgerung, -en	_____
das Einwohnermeldeamt, "-er	_____
der Familiennachzug (Sg.)	_____
das Jugendamt, "-er	_____
der Migrant, -en	_____
die Religion, -en	_____
der Sachbearbeiter, -	_____
das Standesamt, "-er	_____
vollständig, vollständiger, am vollständigsten	_____

1. Ausländer nennt man auch _____.
2. Linda hat keinen Job. Sie beginnt die _____ und liest Stellenanzeigen in der Zeitung.
3. Christentum, Islam, Judentum, Buddhismus sind _____.
4. Heiraten kann man auf dem _____.
5. ● Ist der Antrag _____? ○ Ja, alle persönlichen Daten stehen im Formular.
6. Das _____ ist für Eltern, Kinder und Jugendliche da.
7. Heirat nennt man offiziell _____.
8. _____ bedeutet: Verwandte aus der Heimat ziehen nach Deutschland.
9. Sie haben Fragen? Viele Informationen finden Sie in unserer _____.
10. _____ bedeutet „für sehr lange Zeit“.
11. Wanda darf in Deutschland bleiben. Sie hat eine _____.
12. Sei pünktlich bei Terminen bei Ämtern und _____.
13. Auf dem Amt spreche ich immer mit Herrn Graf. Er ist mein _____.
14. _____ bedeutet: Man bekommt einen deutschen Pass.
15. Tristan hat eine neue Adresse. Er informiert das _____.

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 8

die Anschrift, -en	_____
der Auszug, “-e	_____
der Bezug, “-e	_____
das Einkommen, -	_____
die Gemeinde, -n	_____
die Hauptwohnung, -en	_____
die Kündigungsfrist, -en	_____
die Meldebehörde, -n	_____
der Nachmieter, -	_____
die Nebenwohnung, -en	_____
schriftlich, *, *	_____
die Warmmiete, -n	_____
die Wohnfläche, -n	_____

- Die _____: In diesem Zeitraum muss ich die Wohnung kündigen.
- Das Gegenteil von „Einzug“ ist _____.
- Das Gegenteil von _____ ist „Kaltmiete“.
- _____ bedeutet Adresse.
- Herr Kumar arbeitet als Lehrer und bekommt jeden Monat Geld. Er hat ein regelmäßiges _____.
- _____ ab sofort bedeutet: Ich kann sofort einziehen.
- Das Gegenteil von „mündlich“ ist _____.
- Das Haus hat 8 Zimmer und 2 Etagen. Das sind 250 qm _____.
- In München bin ich fast immer. Dort ist meine _____.
In Berlin wohne ich nur manchmal. Dort ist meine _____.
- Zur _____ Berlin gehören das Stadtzentrum und viele Stadtteile.
- Anton zieht aus, Xaver zieht ein. Xaver ist der _____ von Anton.
- Alex ist umgezogen. Er muss zur _____ und seine Adresse anmelden.

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 9

der Augenblick, -e	_____
der Bereitschaftsdienst, -e	_____
bluten, blutet, geblutet	_____
brennen, brennt, gebrannt	_____
die Erkrankung, -en	_____
das Feuer, -	_____
der Fußgänger, -	_____
der Notarzt, "-e	_____
der Notfall, "-e	_____
der Notruf, -e	_____
der Rettungsdienst, -e	_____
schlucken, schluckt, geschluckt	_____
der/die Verletzte, -n	_____
die Wunde, -n	_____

1. Krankheiten und Verletzungen nennt man auch _____.
2. Es _____ in der Küche. Ich rufe die Feuerwehr.
3. Valentin fällt von der Leiter. Er hat eine _____ am Arm und muss ins Krankenhaus.
4. Martin wählt die 112. Er macht einen _____.
5. Hier ist ein Unfall passiert. Ruf den _____ und den Rettungsdienst. Es gibt viele _____.
6. Jan ist Krankenwagenfahrer. Er hat oft _____ und muss in der Nacht und am Wochenende arbeiten.
7. Das ist ein _____. Mein Kind ist die Treppe heruntergefallen. Es hat viele Wunden und _____.
8. _____ bedeutet: Es brennt.
9. Der _____ kommt meistens mit dem Krankenwagen.
10. Auf den Straßen gibt es Autofahrer, Radfahrer und _____.
11. Annette hat beim Schwimmen viel Wasser _____.
12. Einen _____ warten bedeutet einen Moment oder ganz kurz warten.

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 10

ablehnen, lehnt ab, abgelehnt	_____
annehmen, nimmt ab, abgenommen	_____
ausüben, übt aus, ausgeübt	_____
besitzen, besitzt, besessen	_____
die Fähigkeit, -en	_____
das Fahrzeug, -e	_____
das Gerät, -e	_____
das KFZ-Kennzeichen, -	_____
krank melden, meldet krank, krank gemeldet	_____
nähen, näht, genäht	_____
der Personaleinstellungsbogen, “-	_____
spätestens	_____
die Stärke, -n	_____
die Tätigkeit, -en	_____
der/die Vorarbeiter, - / in, -en	_____

1. Kuno ist gerne Elektriker. Er _____ seinen Beruf gerne _____.
2. Frau Dotterbeck _____ mit ihrer Nähmaschine.
3. ● _____ du ein Auto? ○ Ja, ich habe einen roten Volvo.
4. _____ sind zum Beispiel Autos, Busse, Fahrräder, ...
5. Personalbogen sagt mach auch für _____.
6. Herr Mängler kann nicht in die Arbeit kommen. Er ruft die Personalabteilung an und _____ sich _____.
7. Waschmaschine, Kaffeemaschine, Toaster, ... sind Haushalts_____.
8. Alma ist Sekretärin. Sie mag ihren Beruf, aber manche _____, zum Beispiel Kopieren und Rechnungen schreiben, mag sie gar nicht.
9. Ein _____ leitet eine Gruppe von Arbeitern.
10. Lisa möchte nicht als Telefonistin arbeiten. Sie _____ das Arbeitsangebot _____.
11. _____ oder _____ bedeutet: Ich kann etwas gut.
12. ● Kann ich Ihnen tragen helfen? ○ Ja, danke. Ich _____ die Hilfe gerne _____.
13. Mein Auto hat das _____ „K-UB-887“.
14. Ich muss meine Bewerbung _____ am Donnerstag abschicken, sonst ist es zu spät.

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 11

einnehmen, nimmt ein, eingenommen	_____
gelegentlich	_____
das Körpergewicht (Sg.)	_____
die Körpergröße (Sg.)	_____
die Krankenkasse, -n	_____
die Nebenwirkung, -en	_____
die Operation, -en	_____
die Packungsbeilage, -n	_____
der Patientenbogen, “-	_____
der/die Rentner, - / in, -nen	_____
rezeptfrei, *, *	_____
die Untersuchung, -en	_____
verordnen, verordnet, verordnet	_____
verschreibungspflichtig, *, *	_____
die Zunge, -n	_____

1. Man kann sagen Beipackzettel, Dosierungsanleitung oder _____.
2. Das Patientenformular nennt man auch _____.
3. Der Arzt _____ Medikamente und Untersuchungen.
4. Benno raucht nicht oft, sondern nur _____.
5. Die Salbe bekommt man ohne Rezept. Sie ist _____.
6. Viele Medikamente machen Beschwerden. Sie haben _____.
7. Im Mund hat der Mensch eine _____.
8. Das Baby wiegt 4 kg. Das ist sein _____.
9. Die Tropfen sind _____. Ich hole erst ein Rezept vom Arzt.
10. Herr Hausmann ist 72 und arbeitet nicht mehr. Er ist _____.
11. Viele Untersuchungen bezahlt die _____.
12. ● Welche _____ hat Ihre Tochter? ○ Sie ist 1,52 m groß.
13. Frau Simson hat Probleme mit dem Knie. Sie braucht eine _____.
14. Mir tut ständig der Arm weh. Ich gehe zur _____ zum Arzt.
15. Wann soll ich die Tabletten _____? Morgens, mittags oder abends?

Im Alltag EXTRA – Wortschatz-Trainer

Kapitel 12

das Abteil, -e	_____
anbieten, bietet an, angeboten	_____
aufgeben, gibt auf, aufgegeben	_____
der Bahnsteig, -e	_____
benachrichtigen, benachrichtigt, benachrichtigt	_____
der Fernzug, "-e	_____
kostenlos, *, *	_____
der Nahverkehr (Sg.)	_____
die Rolltreppe, -n	_____
das Schließfach, "-er	_____
unterwegs	_____
verlieren, verliert, verloren	_____
der Wert, -e	_____

1. Du hast deine Jacke im Zug vergessen? Am besten _____ du eine Verlustanzeige _____.
2. Busse, S-Bahnen, U-Bahnen und Straßenbahnen gehören zum _____.
3. ● Was bedeutet _____? ○ Das bedeutet: jemandem Bescheid sagen.
4. Man kann statt Gleis auch _____ sagen.
5. Entschuldigen Sie, in welchem _____ finde ich den Speisewagen?
6. Der Koffer sieht schwer aus. Darf ich Ihnen meine Hilfe _____?
7. Harald fährt mit dem _____ von Linz nach Kopenhagen.
8. Delia hat ihren Koffer _____. Sie fragt in der Bahnhofsmission nach Hilfe.
9. Das Reisezentrum ist im 1. Stock. Sie können die _____ oder den Aufzug nehmen.
10. Sie müssen nichts bezahlen. Der Service ist _____.
11. Frau Mönchinger ist viel _____, denn sie muss geschäftlich fast jede Woche verreisen.
12. Meine Tasche war nicht teuer. Sie hat aber einen großen _____ für mich.
13. Mehmet schließt seine Reisetasche in ein _____. Er möchte in die Stadt zum Sightseeing.